



# Pressemitteilung

Landkreis Augsburg | Gesundheitsamt

Gesundheitsamt verzeichnet dritten bestätigten

Fall von COVID-19: Bürgermeisterkandidat aus

Bonstetten infiziert

Großangelegte Suche nach Kontaktpersonen läuft an

Der Bürgermeisterkandidat der Freien Wähler Bonstetten, Werner Halank, hat sich mit dem neuartigen Coronavirus infiziert. Er zeigt aktuell keine Symptome einer Erkrankung, so dass er die kommenden zwei Wochen ohne Kontakt nach außen zuhause verbringen kann. Bei seiner Frau handelt es sich um die zweite Patientin im Landkreis, deren Fall bereits am Mittwoch veröffentlicht wurde. Die Kinder sind NICHT mit dem Coronavirus infiziert.

Das Staatliche Gesundheitsamt im Landratsamt Augsburg hat sofort nach Eintreffen des positiven Testergebnisses des Bürgermeisterkandidats erste Schritte eingeleitet und bei den Ermittlungen festgestellt, dass der Betroffene zahlreiche Kontakte zu Menschen im Landkreis Augsburg und darüber hinaus hatte. Um festzustellen, ob die betroffenen Bürgerinnen und Bürger zur Risikogruppe der sogenannten Kontaktpersonen gehören, müssen nun all diejenigen ausfindig gemacht und befragt werden, die ab dem 29. Februar einen nicht nur flüchtigen Kontakt mit Werner Halank hatten (genauere Definition zu Kontaktpersonen Kategorie I und II siehe Infokasten).

Aufgrund der Menge an Veranstaltungen und Vielzahl an Menschen, die Halank persönlich getroffen hat, nennt das Landratsamt – entgegen der sonst üblichen Vorgehensweise – seinen Namen und geht aktiv auf die Öffentlichkeit zu. „In der Regel steht der Schutz der Persönlichkeitsrechte eines Betroffenen für uns an erster Stelle, in diesem Fall jedoch sind wir gezwungen, von dieser Re-



POSTANSCHRIFT  
Landratsamt Augsburg  
Prinzregentenplatz 4  
86150 Augsburg  
Pressestelle@LRA-a.bayern.de  
www.landkreis-augsburg.de

DATUM  
05.03.2020

ANSPRECHPARTNER  
Kerstin Zoch

ZIMMER  
U 060  
TELEFON  
(0821) 3102-2398  
FAX  
(0821) 3102-1398  
E-MAIL  
Kerstin.Zoch  
@LRA-a.bayern.de



gel abzuweichen, da wir sonst keine Chance hätten, alle betroffenen Kontaktpersonen, zu finden“, betont Landrat Martin Sailer. Um eine Ausbreitung des Coronavirus möglichst gering zu halten, sei jedoch genau das nötig.

Landrat Martin Sailer hat noch am gestrigen Abend mit Herrn Halank telefonisch Kontakt aufgenommen und diesem seine Unterstützung und die Unterstützung des Landratsamtes zugesichert. In diesem Gespräch erklärte sich Herr Halank freiwillig dazu bereit, dass seine persönlichen Daten der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden dürfen.

Aufruf: Personen, die Kontakt mit Halank hatten, bitte melden

Das Landratsamt hat ein klares Procedere vorbereitet, um Kontaktpersonen zu ermitteln, Details abzufragen, zu kategorisieren und bei Bedarf zu testen. Bei folgenden Orten konnten nicht alle Kontaktpersonen identifiziert werden, deshalb werden die Medien gebeten, diese mit einem entsprechendem Aufruf zu veröffentlichen:

Samstag, 29. Februar 2020

Brechtbühne Augsburg, Reihe 10, Platz 8

Sonntag, 1. März 2020

Freie Wähle Treffen, Sportheim Bonstetten

Montag, 2. März 2020

Sportheim Bonstetten, Wahlkampfaktion Äpfel verteilen

Dienstag, 3. März 2020

Kindergarten Bonstetten, Wahlkampfaktion Äpfel verteilen

Jahreshauptversammlung JFG Holzwinkel

Bürgerinnen und Bürger, die sich an den genannten Orten aufgehalten haben und Kontakt zu dem Betroffenen hatten, werden gebeten, den „Fragebogen für potenzielle Kontaktpersonen von mit dem Coronavirus infizierten Personen“ auf der Homepage des Landkreises Augsburg unter [www.landkreis-augsburg.de/corona](http://www.landkreis-augsburg.de/corona) auszufüllen und per E-Mail an [corona@LRA-a.bayern.de](mailto:corona@LRA-a.bayern.de) zu schicken. Wer keine Möglichkeit hat, den Fragebogen online auszufüllen und zu verschicken, kann sich bei der Corona-Hotline des Landratsamtes unter 0821 3102 3999 melden. Hier werden dann die Details der Begegnung erfasst und entsprechend sortiert. Alle Anrufer erhalten im Laufe des Wochenendes eine Rückmeldung, ob und wenn ja, welche Maßnahmen sie zu ergreifen haben. Idealerweise halten sie sich bis zum Rückruf zuhause auf. Personell wird die Hotline deutlich aufgestockt und auch über das Wochenende aufrechterhalten. Betroffene Personen haben dadurch täglich zwischen 8 und 20 Uhr die Möglichkeit, sich bei der Hotline zu melden. Wir bitten ausdrücklich darum, bei Fragen zum Thema „Corona“ ausschließlich die eingerichtete Hotline anzurufen und keine anderen Telefonnummern des Staatlichen Gesundheitsamtes im Landratsamt Augsburg. „Selbstverständlich ist bei dem zu erwartenden Aufkommen an Anrufen durchaus



auch einmal damit zu rechnen, dass Betroffene nicht sofort durchgestellt werden können. Hier bitte ich um ein wenig Geduld und erneutes Anrufen zu einem späteren Zeitpunkt“, bittet Landrat Sailer um Verständnis. „Wir tun alles, um sämtliche Themen rund um Corona zielgerichtet und besonnen abzuarbeiten.“

Ein wichtiger Baustein für die erfolgreiche Abarbeitung ist die Einrichtung einer gemeinsamen Diagnosestelle für Verdachtsfälle mit der Stadt Augsburg und dem Landkreis Aichach-Friedberg. Details dazu entnehmen Sie bitte der zugehörigen Pressemitteilung, die heute bereits seitens der Stadt Augsburg an Sie versandt wurde.

Landrat Martin Sailer hat unterdessen seine Teilnahme an Wahlveranstaltungen abgesagt und appelliert sowohl an Parteien als auch an alle Vereine und Verbände, seinem Beispiel zu folgen. „Ein Verzicht auf große Zusammenkünfte ist eine unkomplizierte Möglichkeit, die Ausbreitung des Virus einzuschränken. Ebenso tragen gute Handhygiene, eine entsprechende Hust- und Niesetikette sowie die Einhaltung allgemeingültiger Hygieneregeln dazu bei, das Risiko für jeden Einzelnen zu minimieren.“ Der überzogene Einsatz von handelsüblichem Mundschutz oder Desinfektionsmitteln sei jedoch ebenso kontraproduktiv wie unverhältnismäßig große Vorratskäufe oder das Schüren von Panik, so Sailer weiter.

Sämtliche Informationen über das Corona-Virus und die Entwicklung im Landkreis stellt das Landratsamt auf der Internetseite unter [www.landkreis-augsburg.de/corona](http://www.landkreis-augsburg.de/corona) zur Verfügung. Die Angaben werden regelmäßig aktualisiert. ■



## Definition Kontaktpersonen Kategorie 1 und 2

Kontaktpersonen der Kategorie I mit engem Kontakt („höheres“ Infektionsrisiko):

- Personen mit kumulativ mindestens 15-minütigem Gesicht- („face-to-face“) Kontakt, z. B. im Rahmen eines Gesprächs. Dazu gehören z. B. Personen aus Lebensgemeinschaften im selben Haushalt.
- Personen mit direktem Kontakt zu Sekreten oder Körperflüssigkeiten, insbesondere zu respiratorischen Sekreten eines bestätigten COVID-19-Falls, wie z.B. Küssen, Kontakt zu Erbrochenem, Mund-zu-Mund Beatmung, Anhusten, Anniesen, etc.
- Medizinisches Personal mit Kontakt zum bestätigten COVID-19-Fall im Rahmen von Pflege oder medizinischer Untersuchung ( $\leq 2\text{m}$ ), ohne verwendete Schutzausrüstung.

Kontaktpersonen der Kategorie II („geringeres“ Infektionsrisiko)

Beispielhafte Konstellationen:

- Personen, die sich im selben Raum wie ein bestätigter COVID-19-Fall aufhielten, z. B. Klassenzimmer, Arbeitsplatz, jedoch keinen kumulativ mindestens 15-minütigen Gesicht- („face-to-face“) Kontakt mit dem COVID-19-Fall hatten.
- Familienmitglieder, die keinen mindestens 15-minütigen Gesicht- (oder Sprach-) kontakt hatten.
- Medizinisches Personal, welches sich ohne Verwendung adäquater Schutzbekleidung im selben Raum wie der bestätigte COVID-19-Fall aufhielt, aber eine Distanz von 2 Metern nie unterschritten wurde.

(Quelle: Robert-Koch-Institut)